

## Freundesrundbrief

### Frido Kinkolenge

Liberia, im Sommer 2009



**Frido Kinkolenge** arbeitet in Liberia mit Kindern und Jugendlichen. Seine Schwerpunkte sind die Rehabilitation von ehemaligen Kindsoldaten, die HIV-/AIDS-Aufklärung und die Berufsausbildung für junge Straßenprostituierte. Vielleicht haben Sie Frido Kinkolenge im Februar 2009 in Deutschland getroffen, als er viele Gemeinden der Evangelisch-methodistischen Kirche besuchte, um von seiner Arbeit zu berichten? Hier lernen Sie ihn und seine Arbeit näher kennen.

## Die Arbeit Frido Kinkolenges

Als Missionar der EmK-Weltmission in Deutschland und des General Board of Global Ministries der United Methodist Church (UMC) arbeitet Frido Kinkolenge als Direktor des Kinderwerks der UMC Liberia und als Leiter der Projekte »Eine hellere Zukunft für Kinder« in Buchanan und »CESPRO« in Kakata, die von der EmK-Weltmission finanziert werden.

Frido Kinkolenges besonderes Augenmerk gilt den ehemaligen Kindersoldaten. Das Projekt »**Eine hellere Zukunft für Kinder**« soll den jungen Menschen bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft und in ihre Familien helfen, denn häufig wurden Kindersoldaten gezwungen, ihre eigenen Angehörigen zu töten. Mit intensiver Beratung, Training in grundlegenden Fertigkeiten und mit seiner Zuwendung hilft Frido Kinkolenge den jungen Menschen, sich wieder in der Gesellschaft zurechtzufinden. Neben der Heilung von Traumata lernen die ehemaligen Kindersoldaten ganz praktische Dinge, wie Batiken, Nähen, Schreinern, Seifenherstellung, Backen oder Kochen. Lesen, Schreiben und Rechnen sowie Computerkurse werden ebenso angeboten.



(Frido Kinkolenge)

Auch viele Mädchen wurden von den Rebellenarmeen rekrutiert – um zu kämpfen, aber auch als Sexsklavinnen. Viele von ihnen sind heute gezwungen, sich ihren Lebensunterhalt durch Prostitution zu verdienen. Deshalb werden in einem weiteren Projekt, **CESPRO** (Children Empowered for Sustainability **PRO**gram – einem Programm, das Kindern Fähigkeiten für eine nachhaltige Zukunft mitgeben soll), ausschließlich Mädchen ausgebildet und betreut.

»Diese Kinder waren Soldaten, und sie wissen, was sie getan haben. Sie machen sich Sorgen, dass sie in der Gesellschaft nicht akzeptiert werden. Viele dieser Kinder haben niemals Liebe erfahren, sie hatten

niemals Zeit zu trauern. Manche können nicht lesen und schreiben, aber mit unserer Hilfe können sie Heilung erfahren, produktiv werden und zu der Überzeugung gelangen, ohne Gewalt leben zu können.«



Frido Kinkolenge wurde in der katholischen Kintobongo-Mission in der Demokratischen Republik Kongo geboren. Er studierte Pädagogik, Französische Literatur und Afrikanische Sprachen. Er und seine Frau Betty leben mit ihrer Tochter Josiane seit fünf Jahren in Liberia.

## **Liebe Schwestern und Brüder in Jesus,**

das Leben ist eine Serie von Begrüßung und Abschiednehmen in einer wechselnden Reihenfolge. In meinem Dienst für die weniger begünstigten unter Gottes Kindern habe ich dem letzten Jahrgang Lebewohl gesagt und eine neue Gruppe begrüßt, die nun neun Monate unsere Kurse besuchen wird.

Sie alle kennen Prediger 3, die Verse 1-8: **»Alles hat seine Zeit: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit ...«** Während der Passionszeit ist mir bewusst geworden, dass die Mächtigen Jesus vom Kreuz genommen haben, an das sie ihn geschlagen haben. Sie haben versucht, seine Stimme zum Schweigen zu bringen und seine Liebe zu töten. Sie waren sicher, sein Ruf nach Gerechtigkeit würde mit dem letzten Atemzug, der seinen leblosen Lungen entweiche, enden.

**Klagen hat seine Zeit und Hoffnungslosigkeit, natürlich!** Da sind die ehemaligen Kindersoldaten im Kinderrettungszentrum für eine hellere Zukunft (BFC) in Buchanan und die Mädchen bei CESPRO in Kakata,

die Opfer von Vergewaltigungen wurden. Ihr Leben besteht aus verlorenen Hoffnungen und traurigen Erfahrungen. 15 Jahre Bürgerkrieg haben sie enturzelt. Sie wurden entführt und gezwungen, bei den Kämpfern zu leben, ohne Nahrung, sauberes Trinkwasser und Kleidung. Die meisten wussten nicht, wohin ihre Eltern geflohen sind, so wie dieses Mädchen, mit dem ich im BFC arbeite und das bis heute seine Eltern sucht.



Aber dann kommt **die Zeit zu tanzen ...** Der Sieg ist unser! Mit Jesu Sieg über den Tod kann ich ein neues Versprechen weitergeben. Es gilt auch diesen brutal behandelten

und verrohten Kindern und Jugendlichen in unseren beiden Projekten.

Ich begrüße einen neuen Kurs, nachdem ich gezielt Kinder und Jugendliche befragt und ausgewählt habe. Und gerade, wenn ich den neuen Kurs begrüße, wird mir bewusst, dass Sie alle dazu beigetragen haben, dass Gelder bereitgestellt werden konnten: für Lebensmittel, Materialien, Ausrüstung für die verschiedenen Kurse und für eine Verbesserung der Mitarbeitergehälter – damit wir auch in diesem Jahr weiterarbeiten und helfen können.

Um diesen feindseligen Kindern die rettende Liebe Gottes nahezubringen, lache und weine ich mit ihnen, damit sie ihre Sorgen annehmen und für ihre Freude dankbar sein können. Mit meinem Lächeln lächelt der Auferstandene Christus auf die sonst Vergessenen. Aber sie sind ja nicht vergessen, denn Sie sorgen für die Kinder, sodass wir ihnen mit Ihrer Unterstützung Mahlzeiten, Kleidung, Stipendien, Schulmaterial und technische Ausrüstung für die Kurse geben können.

Im **BFC** habe ich zwei zusätzliche Klassen für Lesen und Schreiben und für Rechnen eingeführt, und

wir konnten die entsprechenden Räume dafür einrichten. Die Gehälter der Mitarbeiter wurden erhöht, und es wurden zehn neue manuelle Nähmaschinen angeschafft.

Für die Mitarbeiter haben wir einen Wasserspender erworben, damit jederzeit sauberes Trinkwasser zur Verfügung steht.

Wir haben Schreibblöcke und andere Schulmaterialien an alle Kinder verteilt, damit sie die nötigen Voraussetzungen für den Unterricht haben.

Bei **CESPRO** in Kakata habe ich einen neuen Kurs in Computer-Schreiben eingeführt. Es wurden fünf neue manuelle Nähmaschinen gekauft, zwei zusätzliche Schreibmaschinen, und wir werden erstmals versuchen, die Mädchen, die die Kurse erfolgreich abgeschlossen haben, mit Krediten zu unterstützen. Darüber hinaus bieten wir das »Eigenschaftsprogramm« und die Beratungen für Mädchen an, sechs Kurse in grundlegenden handwerklichen Fertigkeiten (wie Kochen, Backen, Nähen ...) und sportliche Aktivitäten. Um den Unterricht am Computer zu ermöglichen, habe ich meinen alten privaten Generator mitgebracht, der gute Arbeit

leistet, wie Sie auf dem Foto sehen können.



Es arbeiten jetzt 22 Mitarbeiter im BFC und zwölf bei CESPRO. Sie alle sind gezielt geschult worden. Die Mitarbeiter haben einheitliche T-Shirts bekommen, damit sie sich von den Schülern unterscheiden.



Die Zeit nach Christi Tod war eine Zeit des Klagens, eine Zeit, die Hoffnung zu verlieren, aber mit seiner Auferstehung sind wir Gewinner und können auf das neue Versprechen in Christus hoffen. Wir gehen im Glauben der Erfüllung unserer Vision entgegen: dass Kinder und Jugendliche aus Missbrauch, Unterdrückung, Unwissenheit und Armut befreit werden; ein Traum von Veränderung und Entwicklung

- vom Heidentum zum Christentum
- von Armut zum Wohlergehen
- von Unbeständigkeit zu Nachhaltigkeit
- von Unwissenheit zu Wissen

Die Bedürfnisse sind zahlreich in den beiden Programmen.

Möge Gott Sie im Überfluss segnen für Ihre Unterstützung dieser Geringsten.

Ihr  
Frido N. Kinkolenge

## Neue Perspektiven

Die Zahl unserer Missionarinnen und Missionare aus Deutschland in Übersee ist weiter rückläufig. Wir bedauern dies nicht, da sich gezeigt hat, in welchem Maße Menschen in unseren Partnerkirchen sich für Gemeindeaufbau und Evangelisation einsetzen. Hinzu kommt, dass wir eine wachsende Zahl internatio-



Weitere Beispiele sind in Sierra Leone Dennis Bangalie, der als Sierra-Leonerverantwortlich für die Koordination unserer Projekte ist. In Mosambik arbeitet Dieudonné Karihano aus Burundi als Koordinator der Projekte in Cambine, und Pastorin Maisa Gomes aus Brasilien lehrt am dortigen Theologischen Seminar. In Südafrika finanzieren wir die Koordinatorin der AIDS-Projekte, Pearl Moroasui. Wir sind sehr froh, dass wir als eine internationale Kirche so deutlich machen können, dass Mission wirklich Aufgabe aller Kirchen ist und Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen und Ländern in die Mission einbezogen werden.

ner Missionarinnen und Missionare haben. Frido Kinkolenge ist dafür das beste Beispiel. Er wurde zunächst vollständig von uns finanziert. Inzwischen bezahlt die Missionsbehörde der weltweiten EmK (GBGM) einen Teil seines Gehalts. Frido Kinkolenge stammt aus dem Kongo und arbeitet in Liberia.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Thomas Kemper

(Missionssekretär)

**Die EmK-Weltmission unterstützt die Arbeit von Frido Kinkolenge. Wir bitten um Ihre Spende für den Förderbereich Kinder (Frido Kinkolenge und BFC) oder den Förderbereich Frauen und Mädchen (CESPRO).**



*Evangelisch-methodistische Kirche  
Mission und internationale kirchliche Zusammenarbeit  
Holländische Heide 13 • 42113 Wuppertal  
Tel.: 0202 – 767 01 90 • Fax: 0202 – 767 01 93  
Homepage: [www.emkweltmission.de](http://www.emkweltmission.de)  
Spendenkonto: EKK Stuttgart,  
Bankleitzahl: 520 60 410, Konto-Nr.: 401 773*



**Ich unterstütze die EmK-Weltmission mit:**



- monatlich 30 Euro
- vierteljährlich 90 Euro
- halbjährlich 180 Euro
- jährlich 360 Euro
- anderer Betrag: \_\_\_\_\_ Euro

Ich werde über den nebenstehenden Betrag einen Dauerauftrag einrichten

Bitte ziehen Sie den Betrag von meinem Konto ein:

Konto: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Name des Kreditinstituts: \_\_\_\_\_

**Meine Spende ist bestimmt für:**

- die Arbeit der EmK-Weltmission insgesamt
- Evangelisation, Gemeindeaufbau, theologische Ausbildung
- Projekte mit Frauen und Mädchen
- Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung
- Arbeit mit Kindern
- Gesundheitsarbeit

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Sie erhalten nach Ablauf des Kalenderjahres eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Name \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_ Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte senden an: EmK-Weltmission, Holländische Heide 13, 42113 Wuppertal, oder per Telefax an: 0202-7670193.